



2024

Fortbildungen

Kindergartenarbeit
der
Ev.-Luth.
Kirche
in Oldenburg



Kindergartenarbeit
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Du stellst meine Füße auf weiten Raum.

Psalm 31,9

Mit unserem Fortbildungsprogramm für 2024
laden wir Sie ein:

- ...den Blick zu weiten,
- ...andere Zugänge zu finden,
- ...Neues auszuprobieren und zu erleben,
- ...gemeinsam weiter zu denken.

Wir freuen uns auf Sie!

Olga Teufel
Frauke Rüter-Schmidt
Hilke Freels-Thibaut
Nina Kessler

Langzeitfortbildungen

Religionspädagogik

Die Religionspädagogische Langzeitfortbildung ist ein Angebot der Ev.-Luth. Landeskirche Hannovers, an dem die Kindergartenarbeit der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg mit einem Kontingent von 2 Plätzen teilnimmt.

Ziel der Langzeitfortbildung ist es, die eigene religionspädagogische Kompetenz zu erweitern und kritisch zu reflektieren sowie eine religionspädagogische Praxis in der Kita zu gestalten.

Alle zwei Jahre wird ein Kurs vom Religionspädagogischen Institut in Loccum veranstaltet. Er umfasst fünf einzelne Module. Zwischen den Modulen treffen sich die Teilnehmer*innen jeweils in Regionalgruppen.

Leitungsqualifikation

Um die Leitungskräfte bei der angemessenen Bewältigung ihrer komplexen und differenzierten Aufgabenbereiche zu unterstützen, bietet die Fachstelle Kindergartenarbeit der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg eine Langzeitfortbildung für Leitungskräfte an.

Teamfortbildungen

Teamfortbildungen

Teamfortbildungen ermöglichen durch eine kritische Standortüberprüfung die gemeinsame Erarbeitung von Themen und die Reflexion von Aufgaben und deren Abstimmung mit den anderen Teammitgliedern sowie eine Verbesserung der fachlichen und sozialen Kompetenz der Mitarbeiter*innen in Kindergarten, Krippe oder Hort.

Wir bieten neben der Fachberatung und soweit es organisatorisch möglich ist, einzelnen Kita-Teams an, ihre Teamfortbildungen unter folgenden Themenschwerpunkten zu begleiten:

- Erarbeitung religions- und allgemeinpädagogischer Inhalte
- Kommunikation im Team
- Auseinandersetzung über die pädagogische Arbeit / Überprüfung des pädagogischen Konzeptes
- Weiterentwicklung des Kinderschutzkonzeptes / Beteiligungs- und Beschwerdeverfahren / Sexualpädagogisches Konzept / Ethikkodex und Verhaltensampel / Kinderrechte
- Erziehungspartnerschaft mit Eltern / Sorgeberechtigten
- Organisations- und Planungshilfen.

Der Termin und die Inhalte für die Teamfortbildung richten sich nach den Bedürfnissen der jeweiligen Einrichtung und werden mit dem Team im Vorfeld abgeklärt.

Sprechen Sie uns gerne auch für weitere Themen an. Wir helfen Ihnen auch bei der Vermittlung von Referent*innen.

Teamtage mit erlebnispädagogischen Schwerpunkten bietet u.a. die Pfadfinderbildungsstätte Sager Schweiz an.

Qualitätsentwicklung

Die Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität unserer evangelischen Kindertagesstätten als eine notwendige zukunftsichernde Aufgabe schreitet mit großen Schritten voran.

Unterstützende Maßnahmen für die Qualitätsentwicklung kann die Beratung zur Bearbeitung von Kernprozessen und Standards sein, für die die Mitarbeiterinnen der Fachstelle Kindergartenarbeit zur Verfügung stehen und ggf. geeignete Referent*innen vermitteln.

Organisatorisches

Teilnahmebedingungen

Kostenbeiträge

Halbtagsveranstaltungen:	30 €
Ganztagsveranstaltungen:	60 €
Ganztagsveranstaltungen mit Verpflegung und Übernachtung:	90 €/Tag

Anmeldung

Zu den aufgeführten Veranstaltungen sind alle pädagogischen Fachkräfte in den Kindertagesstätten der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg herzlich eingeladen.

Sofern eine begrenzte Teilnehmerzahl vorgesehen ist, werden die Plätze nach Posteingang vergeben.

Jede schriftliche Anmeldung ist verbindlich.

Sie erhalten zu jeder angemeldeten Fortbildung eine Anmeldebestätigung mit näheren Informationen.

Bei zweitägigen Veranstaltungen mit dem Vermerk "Übernachtung" ist im Interesse des Kursverlaufs (Arbeitseinheit am Abend) eine Übernachtung erforderlich.

Nach Erscheinen dieses Heftes ist eine sofortige Anmeldung möglich.

Rücktrittsbedingungen

Absagen von Ihrer Seite teilen Sie uns bitte umgehend mit, damit wir Kolleg*innen auf den Wartelisten berücksichtigen können und damit nicht so hohe Ausfallkosten entstehen. Für Absagen, die weniger als 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingehen, werden 100 % der Teilnahmegebühren in Rechnung gestellt, soweit der Platz nicht anderweitig vergeben werden kann.

17. Januar 2024

Dienstbesprechung: Herausforderung und Chance zugleich

Methodisch gut gestaltete Dienstbesprechungen sind ein wichtiges Instrument der Qualitätssicherung, um Mitarbeiter*innen zu führen und die Zusammenarbeit im Team zu fördern. In den DBs kommen die Mitarbeiter*innen in ihrer Unterschiedlichkeit zusammen, um gemeinsam zu planen, pädagogische Themen zu diskutieren, Standpunkte auszutauschen und Informationen zu erhalten. Ist sich die Leitung der Wirkung und Bedeutung der DBs bewusst, können daraus Sternstunden der päd. Arbeit entstehen.

Schwerpunkte dieser Fortbildung:

- Rolle und Haltung der Kita-Leitung
- Einbezug der Kompetenzen der Mitarbeiter*innen
- Differenzierung der Themen in Dienstbesprechungen
- Methoden zur gemeinsamen Erarbeitung von pädagogischen Themen

Referentin	Angela Andersen, Systemische Beraterin (DGSF)
Zeit	Mittwoch, 17. Januar 2024, von 9.00 bis 13.00 Uhr
Ort	Ev.-luth. Oberkirchenrat Oldenburg
Zielgruppe	Leitungskräfte
Teilnahmezahl	12
Kostenbeitrag	30,- €

18. Januar, 11. April, 29. August, 21. November 2024

Arbeitstreffen für Leitungskräfte

Kita-Leitung zu sein bedeutet, sich für eine wunderschöne und gleichzeitig enorm herausfordernde Aufgabe entschieden zu haben.

Ein forschender Blick auf die eigene professionelle Rolle und die Auseinandersetzung mit sinnvollem Handwerkszeug können dabei unterstützen, die Herausforderung gut zu meistern.

Dafür soll bei den Arbeitstreffen mit Hilfe kreativer Methoden ausreichend Raum sein.

Referentin	Frauke Rüter-Schmidt, Fachstelle Kindergartenarbeit
Zeit	Donnerstag, 18. Januar 2024, Donnerstag, 11. April 2024, Donnerstag, 29. August 2024, Donnerstag, 21. November 2024, jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Ev.-luth. Oberkirchenrat Oldenburg
Zielgruppe	Leitungskräfte
Teilnahmezahl	25

22. Januar, 4. März, 29. April, 10. Juni 2024

Arbeitstreffen für Praxisanleiter*innen

Auszubildende sind die zukünftigen Fachkräfte in unseren Kitas! Deshalb ist eine gute Anleitung in den Praxisphasen der Ausbildung so wichtig.

Die Anleiter*innen haben die verantwortungsvolle Aufgabe, die meist jungen Menschen auf ihrem Weg in den Beruf professionell und umfassend zu begleiten.

Dafür braucht es Handwerkszeug wie z.B. Reflexionsfähigkeit, Rollenklarheit und kommunikative Stärke.

Bei den Arbeitstreffen wird Raum dafür sein, die Fragen der Teilnehmer*innen rund um die Praxisanleitung anhand kleiner Inputs und im kollegialen Austausch zu bearbeiten.

Referentinnen	Olga Teufel, Fachstelle Kindergartenarbeit Nicole Härtel, Kita-Leiterin
Zeit / Ort	Montag, 22. Januar 2024, Ev. Gemeindehaus Wahnbek Montag, 4. März 2024, Ev. Gemeindehaus Wahnbek Montag, 29. April 2024, Ev. Gemeindehaus Ofenerdiek Montag, 10. Juni 2024, Ev. Gemeindehaus Wahnbek jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr
Zielgruppe	Praxisanleiter*innen
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	30,- € pro Termin

23. Januar 2024

Das Kind, das aus dem Rahmen fällt

– wie Inklusion mit Kindern mit herausfordernden Verhaltensweisen in Krippe und Kindergarten gelingen kann

Inklusion ist eine große Herausforderung unserer Zeit, auch in Kindertagesstätten und der Kindertagespflege verlangen zunehmend Kinder mit herausforderndem Verhalten oder Kinder mit Behinderungen nach besonderer Aufmerksamkeit der pädagogischen Fachkräfte oder bringen sie gar an ihre Grenzen.

Diese Kinder fallen buchstäblich aus dem Rahmen: In Anlehnung an Klaus Kokemoors (u.a. Autor des Buchs „Das Kind, das aus dem Rahmen fällt“) Hypothese „es gibt kein Kind, das aus dem Rahmen fällt, wenn es uns gelingt, einen angemessenen pädagogischen und konzeptionellen Rahmen zur Verfügung zu stellen“, soll es in dieser Fortbildung um die Möglichkeiten der Entwicklung und der Umsetzung eines solchen Rahmens gehen.

Referentin	Imke Brunies, Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg
Zeit	Dienstag, 23. Januar 2024, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	60,- €

24. Januar 2024

Verhaltensoriginelle Kinder

Kinder, die uns Pädagog*innen herausfordern und versuchen, unsere Grenzen aufzuzeigen, verlangen uns immer wieder sehr viel ab. So erleben wir Kinder manchmal wütend, impulsiv, zappelig, streitlustig, laut, träumerisch, in sich gekehrt, unsicher oder gar neugierig. Diese und andere "schwierige" Verhaltensweisen beschäftigen uns vor allem dort, wo sie die Arbeit mit der ganzen Gruppe beeinträchtigen. Oft erleben wir, dass sie in Einzelsituationen relativ gut zurechtkommen, aber in Kontakt mit anderen Kindern die Gruppe "sprengen". Aber ebenso können verhaltensoriginelle Kinder aufgeschlossen, energiegeladen, witzig, begeisterungsfähig, spontan, hilfsbereit und sehr sensibel sein.

In diesem Seminar werden neue Sicht- und Denkweisen im Umgang mit verhaltensoriginellen Kindern aufgezeigt. Die eigene Handlungskompetenz wird damit erweitert.

Inhalte

- Verhaltensgestört, verhaltensauffällig oder verhaltensoriginell?
- Eine Frage der Perspektive?
- Ein Blick auf die positiven Eigenschaften
- Wie können wir mit verhaltensoriginellen Kindern geschickt umgehen und wo sind unsere Grenzen?

Referent	Thomas Rupf, Diplom Pädagoge
Zeit	Mittwoch, 24. Januar 2024, von 9.00 bis 15.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	30
Kostenbeitrag	60,- €

6. Februar 2024

„Nichts ist so beständig wie der Wandel“ Vom Umgang mit Veränderungen

Veränderungen gehören zum Alltag. Und trotzdem tun wir uns nicht immer leicht damit. In dieser Fortbildung geht es um Veränderungen im Beruf, den Umgang mit Veränderungen und Herausforderungen im Berufsalltag...

Wo stehe ich? Wer oder was hat mich geprägt? Wie will ich meinen beruflichen Werdegang weiter gestalten? Wie sehe ich meine nächsten Berufsjahre? Welche Veränderungen möchte ich gestalten? Welche Schwerpunkte setzen?

Eine Standortbestimmung für pädagogische Mitarbeitende.

Referentin	Christine Stockstrom, Diakonin, Supervisorin (DGSV)
Zeit	Dienstag, 6. Februar 2024, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	60,- €

7. bis 8. Februar 2024

Zusammenarbeit von Leitung und stellvertretender Leitung

Die Zusammenarbeit von Leitung und stellvertretender Leitung hat maßgeblichen Einfluss auf die Qualität der Kindertagesstätte. Eine qualifizierte Zusammenarbeit zwischen Leitung und Stellvertretung beginnt, wenn es

- klare Arbeitsstrukturen,
- klare Kompetenzbereiche,
- Transparenz der Entscheidungsprozesse und
- sachangemessene Informationsstände gibt.

Diese Fortbildung bietet den beiden Führungskräften einer Einrichtung die Möglichkeit, das komplexe System der Zusammenarbeit zu reflektieren und weiter zu entwickeln.

Referentinnen	Christine Stockstrom, Diakonin, Supervisorin Olga Teufel, Fachstelle Kindergartenarbeit
Zeit <i>mit Übernachtung</i>	Mittwoch, 7. Februar 2024, 9.00 Uhr, bis Donnerstag, 8. Februar 2024, 16.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	Leitungskräfte und stellv. Leitungskräfte aus einer Einrichtung
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	360,- € pro „Leitungspaar“

12. bis 13. Februar und 11. bis 12. März 2024

„Die Kleinen kommen groß ‘raus...“ Kinder bis 3 Jahre in Krippe und Kindergarten – laufender Kurs –

Um den besonderen Bedürfnissen der Altersgruppe bis 3 Jahre gerecht werden zu können, sind ein hohes Maß an Verantwortlichkeit, an Wissen über diese Altersgruppe und an Bereitschaft und Freude, sich auf diese Altersgruppe einzulassen, erforderlich. Diese Fortbildung will dabei unterstützen, ein qualitativ hochwertiges pädagogisches Angebot für Kinder bis 3 Jahre zu entwickeln.

*Der Kurs wird als „Grundkurs Krippenarbeit“ anerkannt.
Teilnahme an allen 3 Blöcken erforderlich.*

Referent	Dennis Meiners, Krippenberater
Zeit <i>mit Übernachtungen</i>	Modul II: Montag, 12. Februar 2024, 9.00 Uhr, bis Dienstag, 13. Februar 2024, 16.00 Uhr Modul III: Montag, 11. März 2024, 9.00 Uhr, bis Dienstag, 12. März 2024, 16.00 Uhr
Ort	Blockhaus Ahlhorn
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	<i>laufender Kurs keine Anmeldung mehr möglich Nächster Kursbeginn im Oktober 2024, siehe Seite 63</i>

14. Februar 2024

Fachtag für heilpädagogische Fachkräfte in Integrationsgruppen

Wir laden alle heilpädagogischen Fachkräfte ein zu unserem diesjährigen Fachtag zum Thema:

Frühe Stressbewältigungsstrategien von Kindern im Spannungsfeld zwischen gesunder Frustration und Overwatching.

Referent	Michael Rohmann, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut
Zeit	Mittwoch, 14. Februar 2024, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	heilpäd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	30
Kostenbeitrag	60,- €

**14. bis 16. Februar, 15. bis 17. April, 3. bis 5. Juni,
9. bis 11. September, 6. bis 7. November 2024**

Langzeitfortbildung für Leitungskräfte **- laufender Kurs -**

Die Leitung einer Kita erfordert heute und in Zukunft, den immer vielfältigeren und differenzierteren Leitungsaufgaben gewachsen zu sein. Gefordert ist eine bewusste, mutige Auseinandersetzung mit der Leitungsposition im Kreise der Mitarbeiter*innen. Um die Leitungskräfte von ev. Kindertagesstätten bei der angemessenen Bewältigung ihrer komplexen Aufgaben zu unterstützen, wird diese Langzeitfortbildung angeboten.

Referentinnen

Frauke Rüter-Schmidt,
Olga Teufel,
Fachstelle Kindergartenarbeit

Zeit

mit Übernachtungen

Modul II:

Mittwoch, 14. Februar, bis Freitag, 16. Februar 2024

Modul III:

Montag, 15. April, bis Mittwoch, 17. April 2024

Modul IV:

Montag, 3. Juni, bis Mittwoch, 5. Juni 2024

Modul V:

Montag, 9. Sept., bis Mittwoch, 11. Sept. 2024

Modul VI:

Mittwoch, 6. Nov., bis Donnerstag, 7. Nov. 2024

Ort

Blockhaus Ahlhorn

Zielgruppe

Leitungskräfte

Teilnahmezahl

laufender Kurs

keine Anmeldung mehr möglich

15. Februar 2024

Körper – Rhythmus – Bewegung **...gemeinsam im Rhythmus schwingen und Energie sammeln**

Diese Fortbildung ermöglicht päd. Fachkräften in die Welt des Rhythmus‘ einzutauchen und dabei bei sich selbst anzukommen und Kraft zu schöpfen.

Es geht um Bewegung, Trommeln, Rhythmus und Stimme und um das gemeinsame Erleben und Wahrnehmen der eigenen Person und Gruppe. Ziel der Fortbildung ist es, die eigenen Grenzen und Bedürfnisse zu spüren und besser mit sich und anderen umzugehen.

Gleichzeitig handelt es sich um eine rhythmisch-musikalische Fortbildung, in der Musikalität, Rhythmusgefühl, Mehrstimmigkeit und Koordination geschult werden. Die Inhalte lassen sich auf die Arbeit mit Kindern übertragen.

Referentin	Miriam Konate, Diplom Musiklehrerin mit Schwerpunkt Rhythmik
Zeit	Donnerstag, 15. Februar 2024, von 9.00 bis 12.00 Uhr
Ort	Ev. Gemeindehaus Oldenburg-Ofenerdiek
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	30,- €

21. Februar, 6. März, 10. April, 29. Mai 2024

Einführung in die Religionspädagogik

Sich für die Arbeit in einer evangelischen Kindertagesstätte zu entscheiden, bedeutet immer auch die Bereitschaft zur religionspädagogischen Arbeit.

Die Fortbildung will pädagogischen Fachkräften eine Einführung in religionspädagogisch relevante Themen geben.

Schwerpunkte der Fortbildung werden sein:

- I Grundlagen der Religionspädagogik
- II Biblische Geschichten erschließen
- III Religionspädagogik im Alltag der Kindertagesstätte
- IV Feste und Zeiten mit Gott

Bei Teilnahme an allen 4 Terminen wird der Kurs als „Grundkurs Religionspädagogik“ anerkannt.

Ein weiterer Kurs startet im September 2024, siehe Seite 60.

Referentinnen	Nina Kessler, Olga Teufel, Fachstelle Kindergartenarbeit
Zeit	I: Mittwoch, 21. Februar 2024 II: Mittwoch, 6. März 2024 III: Mittwoch, 10. April 2024 IV: Mittwoch, 29. Mai 2024 jeweils von 9-16 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	60,- € pro Termin

22. Februar 2024

Familien mit Flucht- und Migrationshintergrund in der Kita Sensibel und vorurteilsbewusst zusammenarbeiten

Die Vielfalt in den Kitas stellt pädagogische Fachkräfte immer wieder vor Herausforderungen. Im täglichen Miteinander braucht es Fingerspitzengefühl und Sensibilität, damit alle Kinder und ihre Eltern sich möglichst gut in der Kita angenommen fühlen.

Dieses Seminar bietet Einblicke und Hintergrundinfos zu Familien mit Flucht-/Migrationshintergrund und zeigt auf, wie wichtig es ist, jede einzelne Familie mit ihren Stärken und Herausforderungen individuell in den Blick zu nehmen.

Es geht darum, sich über (unbewusste) Bilder und Vorurteile bewusst zu werden. Außerdem steht die Frage im Mittelpunkt, wie wir in der praktischen Arbeit trotz teils vorhandener Schwierigkeiten die Ressourcen der Familien wahrnehmen und einbeziehen können.

Referent*innen	Olga Teufel, Fachstelle Kindergartenarbeit Marius Wilms, Sozialassistent
Zeit	Donnerstag, 22. Februar 2024, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	60,- €

28. Februar und 13. März 2024

Kindeswohlgefährdung erkennen – einschätzen – handeln

Handlungssicherheit ist das Ziel dieser Basisfortbildung zum Kinderschutz! Es geht um den rechtlichen Hintergrund, die Risiko- und Schutzfaktoren und insbesondere um die Formen und möglichen Anhaltspunkte von Kindeswohlgefährdung. Der Handlungsablauf bei Anhaltspunkten (Dokumentation, kollegiale Beratung, Hinzuziehen einer „insoweit erfahrenen Fachkraft“), das Hinwirken auf Hilfen und die Kooperation im Hilfesystem gehören ebenso zu den Inhalten. Der Austausch in Kleingruppen und die praxisorientierte Arbeit an Fallbeispielen sind wichtige Bestandteile.

Teilnahme an beiden Tagen erforderlich.

Referentin	Elke Uldahl, Mediatorin BM, Mediatorin in Strafsachen, Trainerin für das Projekt „Giraffentraum®“, Kinderschutzfachkraft gemäß §8a SGB VIII
Zeit	I: Mittwoch, 28. Februar 2024, II: Mittwoch, 13. März 2024, jeweils von 9.00 bis 15.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	120,- € für beide Termine

29. Februar 2024

Fachtag für Führungskräfte

Wir laden alle Führungskräfte herzlich zu unserem diesjährigen Fachtag ins Blockhaus Ahlhorn ein.

Gesonderte Einladungen mit näheren Informationen folgen Anfang 2024.

29. Februar 2024

Deeskalationstraining im pädagogischen Alltag

Immer häufiger wird im pädagogischen Bereich von gesteigerter Aggressivität und Gewaltbereitschaft berichtet. Wir stehen in unserem Arbeitsalltag vermehrt außergewöhnlichen Verhaltens- und Reaktionsweisen von Menschen, Grenzverletzungen und verbalen oder körperlichen An- und Übergriffen gegenüber. Dieses Deeskalationstraining soll uns Möglichkeiten aufzeigen, angemessen in eskalierenden Situationen zu reagieren. Es bietet uns durch gezielte Wahrnehmungslenkung und deeskalierend wirkende Kommunikationsstrategien wertvolle Unterstützung im Umgang mit Gewalt.

Inhalte:

- Wenn aus Spaß plötzlich Ernst wird
- Darstellung verschiedener akuter Konfliktbereiche: Eskalation "Kindergruppe"; Eskalation "Erwachsene"; "Zusammenarbeit mit Eltern" u.a.
- Vermeidung eskalierender Gesten
- Kommunikationsstrategien zur Deeskalation
- Eskalation - 7 Phasen - Modell: Wie kann ich Eskalationsgefahren schon frühzeitig erkennen?
- Konfliktmuster und Kommunikationsfallen
- Verbale Kommunikationsstrategien zur Deeskalation
- Motivverschiebung

Referent	Thomas Rupf, Diplom Pädagoge
Zeit	Donnerstag, 29. Februar 2024, von 9.00 bis 15.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	25
Kostenbeitrag	60,- €

1. März 2024

Sprachbildung mit Gebärden – mit Spiel und Spaß für gute Verständigung im Krippen- und Kindergartenbereich

Dieses Seminar bietet einen abwechslungsreichen Einstieg in das Thema Gebärden mit Babys und Kleinkindern und zeigt, wie Gebärden direkt in den pädagogischen Alltag aufgenommen werden können. Neben den wichtigsten Grundgebärden für tägliche Abläufe (Eingewöhnung, Morgenkreis, Singen, Bilderbuchbetrachtung, Umgang miteinander) werden theoretische Grundlagen zur frühen Sprachbildung erarbeitet. Alle Gebärden entstammen der Deutschen Gebärdensprache und können mit ein- und mehrsprachigen Kindern in Krippe und Kita für eine frühe gute Verständigung genutzt werden. Mit diesem Konzept zum Erwerb von Gebärden für Babys und Kleinkinder in der frühen Kommunikation begleiten wir Kinder im Alter von 6 Monaten bis 6 Jahren auf dem Weg zur Sprache.

Referentin	Katrin Schußmann, Frühförderin, M.A. Gebärdensprachen / Erziehungswissenschaft, Kurs- und Seminarleiterin babySignal
Zeit	Freitag, 1. März 2024, von 9.00 bis 15.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	16
Kostenbeitrag	60,- €

5. März 2024

„Tanzmusik und Eimerklang“ oder ...Bewegung tut gut, Bewegung macht klug!

Bei uns wird Musik gemacht, dass es nur so kracht!

Hier wird getanzt und geswingt, es wird geklatscht und gelacht.

Wir wollen mit Schmetterlingen tanzen und mit Fröschen um die Wette springen.

Mit neuen, sonnenwarmen Liedern und kunterbunten Gestaltungsideen holen wir den Frühling in die Kitas.

Denn mit Musik, Bodypercussion, Tanz und Bewegung geht einfach alles leichter.

Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Referentin	Dagmar Grössler-Romann, Musikpädagogin, Bildungsreferentin der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Zeit	Dienstag, 5. März 2024, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	60,- €

6. März 2024

Traumatisierte Kinder in der Kita

In dieser Fortbildung werden grundlegende Informationen zur Traumapädagogik vermittelt. Die Teilnehmer*innen erhalten praktische Hinweise, wie Beziehungen, Aktivitäten, Gespräche und Orte gestaltet werden können, so dass sie traumatisierten Kindern Sicherheit und Halt bieten. Außerdem werden hilfreiche Strategien zum Umgang mit Krisensituationen besprochen und einfache Übungen zur Selbsterfahrung durchgeführt.

Die Fortbildung bietet darüber hinaus die Möglichkeit, Einzelfälle und eigene Praxis-Situationen unter traumapädagogischen Aspekten zu reflektieren.

Die Themen im Überblick:

- Traumapädagogik – Definition und Entstehungsgeschichte
- Definition Trauma und Arten von Traumata
- Traumafolgen – traumaspezifische Symptome und Entwicklungen
- Traumapädagogische Haltung
- Stabilisierung und Ressourcenorientierung
- Psychohygiene und Selbstfürsorge

In Kooperation mit dem Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen e.V.

Referentin	Sandra Schweer, Psychosoziales Zentrum Osnabrück
Zeit	Mittwoch, 6. März 2024, von 9.30 bis 16.00 Uhr
Ort	Jugendherberge Oldenburg
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	60,- €

6. März, 26. September 2024

Arbeitstreffen für stellvertretende Leitungskräfte

Die Arbeitstreffen für stellvertretende Leitungskräfte dienen dem kollegialen Austausch über Aufgaben und Herausforderungen dieser besonderen Rolle im Kita-Team sowie der Auseinandersetzung mit einem aktuellen kita-relevanten Fachthema, das jeweils im Einladungsschreiben bekannt gegeben wird.

Referentin	Frauke Rüter-Schmidt, Fachstelle Kindergartenarbeit
Zeit	Mittwoch, 6. März 2024, Donnerstag, 26. September 2024, jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr
Ort	Ev.-luth. Oberkirchenrat Oldenburg
Zielgruppe	stellv. Leitungskräfte
Teilnahmezahl	25

7. März und 4. April 2024

Souveräne Rhetorik und Körpersprache Auftreten und Standhalten, auch in schwierigen Situationen

Als Kitleitung werden wir nicht nur gehört, sondern auch gesehen. Um insbesondere in schwierigen Situationen gelassen zu bleiben und selbstsicher aufzutreten, ist die Beschäftigung mit der eigenen Körpersprache von großer Bedeutung. Diese Fortbildung bietet viele praktische Übungen dazu. Inhalte sind:

Macht und Kraft der Körpersprache

- bewusster Einsatz von Mimik, Gestik, Stimme und Bewegung auf der „öffentlichen Bühne“
- Eigen- und Fremdwahrnehmung: Wie glaube ich auf andere zu wirken? Wie wirke ich tatsächlich? Wann werde ich wahr- und ernstgenommen?
- Freies Reden und Präsentieren

Kommunikatives Statusverhalten: Agiere ich im Hoch -oder Tiefstatus?

- Verbale und nonverbale Signale der Dominanz und Unterwürfigkeit in der Kommunikation
- Standhalten in schwierigen Situationen: Wie gehe ich mit Grenzverletzungen und Übergriffigkeiten um?
- Ausstrahlung und Authentizität: glaubwürdige Verkörperung von Werten, Würde, Stolz und Selbstachtung

Sprache und Körpersprache zusammenbringen

- Guter Ausdruck macht Eindruck: die richtige Wortwahl in verschiedenen Situationen
- Starke Rhetorik und Interventionstechniken: Brückensätze, Gegenfragen und Redewendungen selbstschützend einsetzen

Teilnahme an beiden Tagen erforderlich.

Referentin	Stephanie Trapp, Schauspielpädagogische Kommunikationstrainerin
Zeit	I: Donnerstag, 7. März 2024 II: Donnerstag, 4. April 2024 jeweils von 9.00 bis 13.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	Leitungskräfte
Teilnahmezahl	10
Kostenbeitrag	60,- € für beide Termine

8. März 2024

„Ihr seid uns wichtig!“ Ideenwerkstatt für kreative Formen der Elternarbeit

In dieser Fortbildung möchten wir gemeinsam Ideen sammeln, wie pädagogische Fachkräfte Mütter und Väter erreichen können, die bisher aus unterschiedlichsten Gründen nicht an Elternabenden und Co. teilnehmen.

Im Sinne der Kinder geht es darum, neue Wege zu denken, um die gemeinsame Erziehungspartnerschaft umzusetzen.

Wir möchten mithilfe kreativer Arbeitsweisen und im Austausch unterschiedliche konkrete Methoden entwickeln, die im Kita-Alltag helfen können, mit Eltern in Kontakt zu kommen bzw. zu bleiben.

Referentin	Olga Teufel, Fachstelle Kindergartenarbeit
Zeit	Freitag, 8. März 2024, von 9.00 bis 12.00 Uhr
Ort	Ev.-luth. Oberkirchenrat Oldenburg
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	30,- €

12. und 13. März 2024

Selbstfürsorge und persönliches Gesundheitsmanagement für Kita-Mitarbeitende

In dieser Fortbildung geht es um den Umgang mit Belastungen in der Arbeitswelt. Die Arbeitswelt Kita ist vielfältiger, hektischer und belastender geworden. Konflikte und Stress bis hin zum Burnout nehmen immer stärkeren negativen Einfluss auf den Arbeitsalltag und wenn wir dann nicht mehr „abschalten“ können, auch auf unseren privaten Alltag.

An diesen beiden Tagen wollen wir genauer hinsehen, wie und warum wir in unserer Arbeitswelt funktionieren, welche Ressourcen wir haben und wie wir diese nutzen können, um die eigene Handlungsfähigkeit zu sichern.

Referentin	Sylvia Will, Dipl. Psychologin, Dipl. Gerontologin, Coach, Supervisorin
Zeit <i>mit und ohne Übernachtung möglich</i>	Dienstag, 12. März 2024, Mittwoch, 13. März 2024, jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr <i>Auf Wunsch ist eine Übernachtung und Teilnahme am Abendprogramm der Fachstelle Kindergartenarbeit möglich.</i>
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	120,- € ohne Übernachtung 180,- € mit Übernachtung <i>Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie im Tagungshaus übernachten möchten.</i>

14. März 2024

Rituale in der Krippe – die Kraft der Wiederholung

Noch mal, noch mal! Krippenkinder wollen die einfachsten Dinge mit allen Sinnen immer wieder erleben und zelebrieren die Wiederholung, denn sie brauchen Kontinuität und Rituale, an denen sie sich orientieren können. Die Welt um sie herum wird so überschaubar und verlässlicher.

Religiöse Rituale in der Krippe – das sind Worte, Klänge, Lieder, Geschichten, Bilder und nicht zuletzt Bewegungen und Gesten – eröffnen Kindern einen besonderen Raum und bereichern ihr Erleben und Lernen.

In dieser Fortbildung widmen wir uns den Ereigniszeiten von Krippenkindern im Tageslauf sowie biografischen Themen und Ereignissen und Festen im Kirchenjahr. Sie erhalten vielfältige Anregungen zur Gestaltung dieser Ereigniszeiten als Ritual.

Referentin	Dorothee Schneider, Pastorin, Fortbildnerin in der Elementarpädagogik
Zeit	Donnerstag, 14. März 2024, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	60,- €

3. April 2024

„Sing mit mir!“ – Singen im Kita-Alltag nach Corona

In vielen Einrichtungen wird auf das Singen großen Wert gelegt. Durch Corona ist diese wichtige Tätigkeit jedoch ins Hintertreffen geraten oder auch "verloren" gegangen. In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit vielfältigen Möglichkeiten des Singens und damit verbundenen Bewegens im Kita-Alltag.

Themen sind:

- Wie kann ich meine eigene Stimme wieder beleben und stärken? Stimmbildungsübungen für mich
- Was muß ich über die Kinderstimme wissen? Kindgerechtes Singen in der Kita
- Welches Modell des Singens könnte in meine Einrichtung passen? Singkreis, Chor und Andacht
- Wie kann ich das Singen in meiner Einrichtung wieder beleben, Unterstützung für diese Arbeit finden und mich fortbilden?
- Wie leite ich andere Mitarbeitende an, Lieder in den Alltag zu integrieren?

Das Kennenlernen von "neuen" Liedern zu Jahreszeiten und Festkreis sowie Einstiegsmöglichkeiten in Lieder runden den Tag ab.

Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

Referentin	Birgit Wendt-Thorne, Kirchenmusikerin, Stimmbildnerin, Singschullehrerin, Profilbeauftragte „Junge Stimmen“ in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg, künstlerische Mitarbeiterin Universität Oldenburg
Zeit	Mittwoch, 3. April 2024, von 9.00 bis 15.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	60,- €

8. April 2024

Grundbedürfnisse von Krippenkindern

Die Arbeit mit den Kleinsten stellt die Fachkräfte vor vielfältige Herausforderungen. Denn die Arbeit in der Krippe ist nicht, wie oft zu hören ist, „Kindergartenpädagogik in klein“. Es handelt sich bei der Krippe vielmehr um eine andere Welt bzw. eine andere Kultur, in der sich noch große und sensible entwicklungspsychologische Umbrüche vollziehen. Die Bedürfnisse, die daraus entstehen, geraten oft mit der institutionellen Hektik des Kitaalltags in Konflikt. Welche entwicklungspsychologischen Besonderheiten das in diesem Alter sind und was das für die Fachkräfte in der Umsetzung bei der Arbeit mit den Krippenkindern heißt, wollen wir gemeinsam in diesem Seminar praxisnah erarbeiten.

Liebevolle und beziehungsvolle Pflege und Versorgung im Krippenalltag sollte die Basis jeder qualitativen Krippenarbeit sein! Denn diese Alltagssituationen prägen die Tagesstruktur der Kinder, stellen für die Krippenkinder oft noch eine große Herausforderung dar und vermitteln den ganz Kleinen den Umgang im Miteinander! Diese Situationen, zu denen zum Beispiel die Beantwortung der Grundbedürfnisse Sicherheitsempfinden, Essen und Schlafen gehören, sind somit als Schlüsselsituationen in der Krippe zu bezeichnen und sollten sehr bewusst gestaltet werden.

Referent	Dennis Meiners, Krippenberater
Zeit	Montag, 8. April 2024, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	60,- €

9. April 2024

Streiten will gelernt sein – positive Begleitung von Konflikten in der Krippe

"Es ist der meiste Streit um Ja und Nein, Mein und Dein."

Dieses alte Sprichwort lässt sich wohl nirgendwo so gut beobachten wie bei Krippenkindern. Denn 80% der Konflikte in der Krippe sind Interessenskonflikte. Es wird um Spielmaterial, Platz und die Beziehungen zu den Betreuungspersonen gestritten. Konflikte stellen eine große Herausforderung dar sowohl für Kinder als auch für die Betreuungspersonen. Und sorgen somit für Stress und "große" Emotionen! Allerdings gehören Konflikte und Aggression zum normalen menschlichen Verhaltensspektrum und müssen ebenfalls erlernt werden.

Wieso fällt es Menschen oft so schwer "Nein" zu sagen oder konstruktiv Kritik zu äußern? Was bedeuten Interessenskonflikte in der Entwicklungspsychologie der Krippen Kinder? Wie streitet man ohne Sprache? Warum ist Beißen in der Krippenpädagogik ein "normales" und gleichzeitig so heikles Thema? Warum muss man sich entschuldigen oder gibt es noch andere Formen der Versöhnung? Wie reagiert man bei Konflikten in der Krippe und wie streiten Sie sich eigentlich selber? Wie führen Betreuungspersonen mit Eltern Gespräche über Konflikte?

Diesen und weiteren spannenden Fragen gehen die Teilnehmer*innen in dieser Fortbildung nach und vielleicht wird über das ein oder andere Thema auch gestritten. Das ist in dieser Fortbildung erlaubt!

Referent	Dennis Meiners, Krippenberater
Zeit	Dienstag, 9. April 2024, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	60,- €

10. April 2024

Team und Eltern an Bord? Ermittlung der Zufriedenheit in der Kita

Der Kapitän sollte wissen, wie es der Mannschaft und den Passagieren geht. Deshalb sind Rückmeldungen willkommen und wertvoll. Sie ermöglichen den Beteiligten, eigene Sichtweisen, Standpunkte, Bedürfnisse und Wünsche zu äußern und damit die Kita-Arbeit weiterzuentwickeln.

In dieser Fortbildung geht es darum, mit kreativen Methoden eine lebendige Feedback-Kultur zu gestalten.

Inhalte sind:

- die Rolle der Kita-Leitung als Schlüsselposition in diesem Prozess
- der Gewinn einer Feedback-Kultur
- geeignete Methoden einer Zufriedenheitsermittlung
- Rückmeldungen als Instrument der Qualitätsentwicklung und Personalführung

Referentin	Angela Andersen, Systemische Beraterin (DGSF)
Zeit	Mittwoch, 10. April 2023 von 9.00 bis 13.00 Uhr
Ort	Ev.-luth. Oberkirchenrat Oldenburg
Zielgruppe	Leitungskräfte
Teilnahmezahl	12
Kostenbeitrag	30,- €

12. April 2024

Klettern und Bouldern in der Kita Mit Körpereinsatz raumgreifend spielen und Körpergrenzen erfahren und erproben

Klettern ist für Kinder ein Grundbedürfnis. Klettern macht Spaß. Es gibt wenige Bewegungsformen, bei denen Kinder ihren Körper besser kennen lernen, Körperkraft erlangen und Geschicklichkeit schulen können.

Klettern bietet vor allem die Gelegenheit, selbstbestimmtes Handeln zu erlernen und persönliche, materielle und soziale Erfahrungen zu sammeln. Körperbeherrschung und Kreativität sind genauso gefragt wie Kommunikation und gegenseitiges Helfen. Klettern fasziniert auch dadurch, dass man sich freiwillig Wagnissituationen aussetzt, Freuden und Ängste erfährt und lernt, damit umzugehen.

In dieser Fortbildung haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit unter fachlicher Anleitung „Bouldern mit Kindern – Klettern in Absprunghöhe“ selbst praktisch auszuprobieren. Sie werden dabei in die Regeln und Technik des Boulderns sowie kindgerechte Spiele und Übungsformen an der Wand und auf der Matte eingeführt.

Ergänzt wird die Fortbildung um

- konzeptionell theoretische Impulse zu den Lern- und Wachstumschancen, die das erlebnispädagogische Wagnis beim Klettern beinhaltet,
- Informationen eines Kletterhallenbauers zu Installation, Finanzierung und Betrieb von Kletterwänden im Innen- und Außenbereich einer Kita und
- Infos zu Qualifikation des pädagogischen Personals und Aufsichtspflicht beim Bouldern bzw. Klettern mit Kindern.

Referenten	Niclas Sta.Maria, Erzieher in der Kita, Leiter von Bouldergruppen für Kinder Helmut Müller, Dipl. Pädagoge, Kita-Leiter
Zeit	Freitag, 12. April 2024, von 9.00 bis 13.00 Uhr
Ort	Kletterhalle Oldenbloc, Oldenburg
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	10
Kostenbeitrag	30,- €

17. April oder 6. November 2024

Medienpädagogik in der Kita

In der Fortbildung erfahren päd. Fachkräfte, wie Medien (Tablet, Fotokamera oder Mikrofon) sinnvoll in der pädagogischen Arbeit mit Kindern eingesetzt werden können. Neben medienpädagogischem und technischem Grundlagenwissen werden kleine, leicht umsetzbare Methodenbausteine vermittelt, die zu einer kreativen Projektarbeit anregen. Kreativ und handlungsorientiert wollen wir das Potenzial digitaler Medien für die Unterstützung der frühkindlichen Bildung aufzeigen.

Ein kleiner Einblick in grundlegendes Wissen rund um Medien in der Lebenswelt von Kindern wird ergänzt durch Erfahrungen aus der Praxis und methodische Anregungen.

Referentin	Stefanie Wulf, Blickwechsel Bremen
Zeit	Mittwoch, 17. April 2024, oder Mittwoch, 6. November 2024, jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	60,- €

18. April 2024

ACHTUNG! AUSSTELLUNG! ACTION! **Wertschätzen, Fantasieren, Planen, Vorbereiten,** **Umsetzen und Dokumentieren von kindlichen Werken**

Seit Anbeginn der Menschheit und bereits ab den ersten Lebensjahren erfinden, werkeln und kreieren wir. Aber wie machen wir diese Gabe und unsere gestalterischen Werke für Andere sichtbar? Wie machen wir sie erlebbar, fühlbar und spürbar, um uns gemeinsam daran zu erfreuen und uns wertzuschätzen?

In dieser Fortbildung geht es um alltagsbezogene, gezielte Präsentationsweisen in frühkindlicher und kindlicher Ästhetik und die Frage, wie die Werke der Kinder ansprechend und erfolgreich in den Kita-Räumlichkeiten ausgestellt werden können. Alles was benötigt wird, ist bereits vorhanden: die Räume, das Material, nachhaltige Wertstoffe und vieles mehr, was auf den ersten Blick vielleicht unbedeutend erscheint. In dieser Fortbildung bekommen päd. Fachkräfte viele Anregungen, wie es geht!

Referent*innen	Annekathrin Scheer, Sebastian Neubert, Oldenburger Kunstschule e.V.
Zeit	Donnerstag, 18. April 2024, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Oldenburger Kunstschule e.V.
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	15
Kostenbeitrag	60,- €

19. April 2024

„Du hast uns deine Welt geschenkt“ Mit Kindern die Schöpfung entdecken

Das Leben in und mit der Schöpfung hat bereits für Kinder im Krippen- und Kindergartenalter eine Bedeutung. Sie entdecken und erforschen ihre Umgebung, begegnen ihren Mitmenschen und erleben sich als einen Teil der Schöpfung. Jedes Kind ist nach christlichem Verständnis in seiner Einmaligkeit ein wertvolles und von Gott geliebtes Geschöpf.

In dieser Fortbildung wollen wir uns dem Thema „Schöpfung“ zunächst aus biblischer Perspektive nähern. Auf kreative Weise werden wir die erste Schöpfungserzählung und den Psalm 104 erarbeiten. Danach werden wir uns insbesondere einem Themenschwerpunkt widmen: Der Bewahrung der Schöpfung. Hierzu werden wir gemeinsam religionspädagogische Praxisideen kennenlernen, erproben und ihre Umsetzbarkeit im Alltag der Kindertagesstätten diskutieren. So will diese Fortbildung dabei unterstützen, Kinder zu einem behutsamen Umgang mit der Schöpfung anzuleiten.

Referentin	Nina Kessler, Fachstelle Kindergartenarbeit
Zeit	Freitag, 19. April 2024, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	60,- €

24. bis 25. April 2024

Trennung, Abschied, Tod Kinder zum Umgang mit Trauer befähigen

Aufgabe von uns Erwachsenen ist es, Kinder auf dem Weg ins Leben zu begleiten. Kinder begegnen Abschied, Verlust und Sterben in unterschiedlichen Lebenssituationen.

Was lebendig ist, können Kinder mit Erlebnissen und Erfahrungen verbinden. Was Sterben bedeutet, entzieht sich ihren Möglichkeiten. Sie denken darüber nach, woher sie kommen, wohin sie gehen, was mit den Toten passiert...

- Wie können wir zu diesem Thema mit den Kindern in Kitas ins Gespräch kommen?
- Was brauchen Kinder?
- Was brauchen die Mitarbeiter*innen und Kitas?

Darüber wollen wir in diesem Seminar nachdenken, Methoden und Möglichkeiten kennenlernen und in den Erfahrungsaustausch kommen.

Referentinnen	Christine Stockstrom, Diakonin, Supervisorin (DGSV) Marion Zwilling, Trauerbegleiterin
Zeit <i>mit Übernachtung</i>	Mittwoch, 24. April 2024, 9.00 Uhr, bis Donnerstag, 25. April 2024, 16.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	180,- €

25. April 2024

Fachtag für genderbewusste Arbeit in der Kita

Wir laden wieder zum Fachtag für genderbewusste Arbeit in der Kita ein.

Gesonderte Einladungen mit näheren Informationen folgen.

Referent	Prof. Dr. Tim Rohrmann, Wechselspiel – Institut für Pädagogik und Psychologie
Zeit	Donnerstag, 25. April 2024, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Jugendherberge Oldenburg
Zielgruppe	päd. Fachkräfte, insbesondere Tandems (Frau*-Mann*) aus einer Einrichtung
Teilnahmezahl	20
Kostenbeitrag	60,- €

26. April 2024

Wir bauen ein Waldsofa. Natur-, Wald- und Wildnispädagogik praktisch und konkret

Wer hat es sich schon einmal auf einem Waldsofa gemütlich gemacht und von dort aus die Natur mit allen Sinnen erlebt?

Und wie baut man überhaupt ein Waldsofa? Was braucht man dafür und wie geht es? In dieser Fortbildung werden wir dies gemeinsam ausprobieren und erfahren, wie dies mit Kindern umgesetzt werden kann.

Außerdem gibt es viele weitere praktische Methoden und Elemente der Natur-, Wald- und Wildnispädagogik, die in der Kita-Arbeit gut anwendbar sind, wie z.B.

- Spurensuche im Wald
- Birkensaft und Wildkräuter
- Waldspiele
- Insektenpirsch im Totholz

Ziel der Fortbildung ist es, das eigene Repertoire zu erweitern, um Kindern in der Kita noch mehr Naturerfahrungen zu ermöglichen.

Referent	Hajo Tuschling, Diakon, Jugendbildungsreferent Pfadfinderbildungsstätte Sager Schweiz e.V., staatlich zertifizierter Waldpädagoge, Natur- und Wildnispädagoge
Zeit	Freitag, 26. April 2024, von 9.00 bis 15.00 Uhr
Ort	Pfadfinderbildungsstätte Sager Schweiz e.V., Großenkneten
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	20
Kostenbeitrag	60,- €

13. bis 17. Mai 2024

Pilgern aufbrechen – unterwegs sein – ankommen – verweilen

Wer sich mit uns auf den Weg machen will und gut zu Fuß ist, laden wir ein, eine Strecke auf dem Pilgerweg „Loccum-Volkenroda“ von Hameln nach Uslar zu gehen. Die Etappen sind zwischen 17 bis 21 km lang. Eine gute Kondition ist bei dieser Strecke erforderlich. Der Pilgerrucksack wird selbst getragen und sollte auf das Nötigste reduziert sein.

Tag 1: Ankunft in Hameln mit kleinem Stadtpilgern und Besichtigung des Hamelner Münsters inklusive Turmbesteigung.

Tag 2: 17 km Pilgertour von Hameln über den Ohrberg zum Schloß Hämelschenburg nach Lüntorf. Transfer nach Bodenwerder.

Tag 3: 19 km Pilgertour von Bodenwerder ins Weserbergland über den Vogler mit der höchsten Stelle, dem Ebersnacken, bis zum Kloster Amelungsborn.

Tag 4: 21 km Pilgertour vom Kloster Amelungsborn in den Solling zum Vogelherd, der höchsten Stelle des Pilgerweges auf 500 m, nach Silberborn. Transfer nach Uslar.

Tag 5: 11 km Pilgertour von Uslar nach Lippoldsberg weiter zum Endpunkt unserer Pilgerreise Bodenfelde. Von hier bringt uns der Zug zurück in den Alltag.

Nähere Informationen erhalten Sie nach der Anmeldung.

Pilgerbegleiterin	Gudrun Laqua
Zeit <i>mit Übernachtungen</i>	Montag, 13. Mai 2024, bis Freitag, 17. Mai 2024
Treffpunkt	Hameln <i>gemeinsame Anreise per Bahn möglich</i>
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	10
Kostenbeitrag	300,- € für Übernachtungen inkl. Frühstück und Lunchpaket

14. Mai 2024

Mit Ton, Farbe und Papier spielerisch künstlerisch-ästhetische Erfahrungsräume entdecken

In dieser Fortbildung geht es darum, durch kleine Geschichten, die Fantasie anzuregen und Kindern die Erforschung und Auseinandersetzung mit vielfältigen Materialien zu ermöglichen. Im Mittelpunkt stehen Ton, Farbe und Papier.

- **Ton...**
bietet die Möglichkeit, Landschaften und Figuren zu formen und wieder zu verändern. Der Ton wird feucht gehalten und kann über einen längeren Zeitraum immer wieder bearbeitet werden, so dass eine ständige Veränderung möglich ist.
- **Farben...**
gibt es in sehr großer Vielfalt. Durch Kombination und verschiedene Techniken zeigt Farbe ganz unterschiedliche Wirkungen und bringt oftmals Überraschungsmomente mit sich. Das lässt Staunen, Wundern, ganz neue Formen und Muster entdecken.
- **Papier...**
ist in unterschiedlichen Stärken und Beschaffenheiten zu entdecken. Was passiert, wenn ich Papier befeuchte? Wie viele Schichten hat ein Pappkarton und was hat das mit Kunst zu tun?

Referentin	Katrin Fraas, Goldschmiedin, Designpädagogin in Ausbildung
Zeit	Dienstag, 14. Mai 2024, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Werkschule Oldenburg Werkstatt für Kunst und Kulturarbeit e.V.
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	12
Kostenbeitrag	60,- €

15. Mai 2024

Escape Room „Ich verstehe nur Bahnhof“ oder die Frage: Wie kommen Informationen aus der Kita zu den Eltern?

Kommerzielle Escape Rooms haben in den letzten Jahren viele Menschen aller Altersklassen begeistert. Die Teilnehmer*innen lösen in einem Escape Room viele kleine Rätsel, um am Ende gemeinsam eine Aufgabe zu entschlüsseln, ein Schloss bzw. die Tür des Raumes zu öffnen oder einen Schatz zu finden.

In dieser Fortbildung ist der Name Programm. „Ich versteh nur Bahnhof“ lädt dazu ein die Perspektive zu wechseln und neue Kompetenzen zu entdecken. Denn wie soll man sich bloß an einem Bahnhof orientieren, wenn einem die Schriftsprache nicht weiterhilft?

Und was bedeutet es für den Informationsfluss der Kita, wenn wir Eltern begegnen die über eine geringe Grundbildung, also Lese- und Schreibkompetenzen, verfügen?

Auf spielerische Weise wollen wir uns dem Thema nähern und gemeinsam verschiedene Kommunikationswege in den Blick nehmen und beispielhaft Vorlagen für unterschiedliche Anlässe und Einrichtungen erarbeiten. Inhalte sind u.a. leichte Sprache, der Einsatz geeigneter Bilder sowie digitale Unterstützungsmöglichkeiten.

Referentin	Olga Teufel, Fachstelle Kindergartenarbeit
Zeit	Mittwoch, 15. Mai 2024, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Ev.-luth. Oberkirchenrat Oldenburg
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	12
Kostenbeitrag	60,- €

22. Mai 2024

Wanderung von Huntlosen nach Sandkrug oder: Was der Barneführer Holz und die Hunte mit Erziehungspartnerschaft zu tun haben

Wandern und Bewegung in der freien Natur sind gesund. Gleichzeitig fördern sie kreatives Denken und Problemlösungen. Dies wollen wir in dieser Fortbildung nutzen und uns einmal draußen und in Bewegung dem Thema Erziehungspartnerschaft widmen.

Wie können wir mit unterschiedlichen Ansprüchen und Erwartungen umgehen? Wie kommen wir mit Eltern ins Gespräch, was ihnen wirklich wichtig ist? Welche (unbewussten) Vorurteile beeinflussen unser Handeln? Und wie können wir im Sinne der Kinder möglichst alle Mütter und Väter erreichen?

Referentin	Olga Teufel, Fachstelle Kindergartenarbeit
Zeit	Mittwoch, 22. Mai 2024 von 9.00 bis 16.00 Uhr
Treffpunkt	Bahnhof Huntlosen, Ziel: Bahnhof Sandkrug, <i>gemeinsame Bahnfahrt ab/bis Oldenburg möglich</i>
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	60,- €

27. Mai 2024

Kreativer Kindertanz mit Kindergartenkindern Tanz- und Spielräume entdecken

In dieser Fortbildung gehen wir mit kindlicher Neugier und Entdecker*innengeist selbst auf Forschungsreise mit dem Körper durch den Raum: ankommen, hüpfen, springen, schleichen, rollen, sich kringeln, schütteln, schwingen, toben... Wir erproben Bewegungsspiele zum Aufwärmen und Ankommen, schlüpfen in Rollen, allein und zusammen und suchen nach Worten, um Erlebtes zu teilen. Im Spielen eröffnen wir gemeinsam Tanz-Räume und im Tanzen Spiel-Räume!

Päd. Fachkräfte erhalten in dieser Fortbildung die Möglichkeit, tänzerische Elemente und spielerischen Methoden selbst auszuprobieren, um gemeinsam mit den Kindern in der Kita Tanz- und Bewegungsspielräume (neu) zu entdecken und erweitern.

Bitte bringen Sie bequeme Sportkleidung und Verpflegung für den Tag mit.

Referentin	Gesche Heidemann, Übungsleiterin Tanzen
Zeit	Montag, 27. Mai 2024, von 9.00 bis 14.00 Uhr
Ort	BTB Oldenburg
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	60,- €

30. Mai 2024

Adultismus

– eine neugierige Forschungsreise mit dem Ziel Praxis weiter zu entwickeln

Diese Fortbildung möchte eine Einführung in das Thema ‚Adultismus‘ ermöglichen. Dabei werden wir die ungleichen Machtverhältnisse zwischen ‚Erwachsenen‘ und ‚Kindern‘ betrachten und erkunden, wie sich diese in den Strukturen, in vorherrschenden Erziehungsdiskursen und in unserem eigenen professionellen Handeln widerspiegeln – oftmals ohne dass wir das bewusst entscheiden.

Mit einem neugierigen, wohlwollenden Blick machen wir uns auf diese Forschungsreise, schätzen wert, was wir schon an adultismus-kritischer Praxis entwickelt haben und schauen genau hin, wo wir herausgefordert sind und neue Wege brauchen. Dabei werden wir mitdenken, wie im Alltag und in der Reflexion unsere eigenen Erfahrungen als Kinder mit angerührt werden und gemeinsam sortieren, was es da braucht.

Das Gute ist: Wenn es uns gelingt, gleichwürdige Beziehungen zu gestalten, in denen wir als pädagogische Fachkräfte professionell und verantwortungsvoll handeln und die Kinder sich sicher und gesehen fühlen, dann werden sie beginnen, sich zu beschweren – und wir können gemeinsam weiter lernen!

Referentin	Anne Sophie Winkelmann, Interkulturelle Pädagogin, Autorin und Bildungsreferentin
Zeit	Donnerstag, 30. Mai 2024, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	60,- €

1. Juni 2024

Spielpädagogisches Forum „Spielmarkt Rastede 2024“ – Spiel-weise

Im Ev. Bildungshaus Rastede findet am 1. Juni 2024 der 4. Spielmarkt Rastede statt. Dieses spielpädagogische Forum bietet die Möglichkeit, miteinander ins Spiel zu kommen, sich zu informieren und das Phänomen Spiel aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten. Auf dem wunderschönen Gelände am Schlosspark gelegen, bieten wir Workshops, Fachvorträge, Spielstationen und kulturelle Beiträge an.

Neue Anregungen bekommen, inspirierende Ideen erhalten und einen ganzen Tag in entspannter, kommunikativer Atmosphäre verbringen. Das ist unser Angebot! Eingeladen sind alle, die mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen arbeiten, in der Bildungsarbeit tätig sind, im Studium oder sich in der Ausbildung zur Erzieherin/ zum Erzieher befinden (auch Fachschulklassen sind eingeladen) und alle Spielinteressierten.

In Kooperation mit: Arbeitsstelle für Religionspädagogik (ARP), Landesjugendpfarramt, Kirche mit Kindern und der Pfarrstelle für Konfirmandenarbeit der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg, Ev. Jugend Oldenburg (EJO), Ev. Bildungswerk Ammerland

Zeit	Samstag, 1. Juni 2024, von 10.00 bis 18.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Teilnahmebetrag	25,- €, ermäßigt 15,- € (Gruppen ab 10 Personen)
Anmeldung	Ev. Bildungshaus Rastede Mühlenstr. 126, 26180 Rastede Tel.: 04402/92840, Mail: info@hvhs.de Anmeldeschluss: 13. Mai 2024

5. Juni 2024

Elterngespräche professionell führen

Beratung und Information von Eltern stellt pädagogische Fachkräfte oftmals vor große Herausforderungen. Im Kita-Alltag finden viele Gespräche mit Müttern und Vätern spontan zwischen „Tür und Angel“ statt. Darüber hinaus sind aber auch geplante, strukturierte Elterngespräche wichtig, in denen lösungsorientiert Beobachtungen mitgeteilt, Erziehungsverhalten diskutiert, Perspektiven eröffnet und Veränderungsprozesse in Gang gesetzt werden können. Gelungene Gespräche helfen, eine vertrauensvolle Beziehung zu den Eltern aufzubauen, die konstruktiv trägt und sinnvolle Erziehungspartnerschaft ermöglicht.

In diesem Seminar geht es neben Wissen um die Wirkung von Sprache und Körpersprache auch um die Reflexion der eigenen Haltung den Gesprächspartner*innen gegenüber.

Referentin	Christine Stockstrom, Diakonin, Supervisorin (DGSV)
Zeit	Mittwoch, 5. Juni 2024, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	60,- €

6. Juni 2024

„Nichts ist so beständig wie der Wandel“ Vom Umgang mit Veränderungen

Veränderungen gehören zum Alltag. Und trotzdem tun wir uns nicht immer leicht damit. In dieser Fortbildung geht es um Veränderungen im Beruf, den Umgang mit Veränderungen und Herausforderungen im Berufsalltag...

Wo stehe ich? Wer oder was hat mich geprägt? Wie will ich meinen beruflichen Werdegang weiter gestalten? Wie sehe ich meine nächsten Berufsjahre? Welche Veränderungen möchte ich gestalten? Welche Schwerpunkte setzen?

Eine Standortbestimmung für Führungskräfte.

Referentin	Christine Stockstrom, Diakonin, Supervisorin (DGSV)
Zeit	Donnerstag, 6. Juni 2024, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	Leitungskräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	60,- €

7. Juni 2024

„Zwischen Regenbogen und Flut“ Die Geschichte von Noah und der Arche

Kindertagesstätten, Gemeindehäuser, Tierheime, Zoos oder auch Hotels tragen die Bezeichnung „(Die) Arche (Noah)“. Paarweise in das Schiff gehende, fröhliche Tiere schmücken neben bunten Regenbögen die Brotdosen vieler Kinder und die Wände zahlreicher Kindertagesstätten. Zweifelsohne gehört die Geschichte von Noah und der Arche zu den beliebtesten und bekanntesten biblischen Erzählungen. Dabei ist die Fluterzählung nicht nur eine Rettungsgeschichte. Immerhin lässt Gott einen Großteil der Menschen und Tiere in der Sintflut ertrinken. Wie gehen wir mit diesen dunklen Seiten der Geschichte um? Verschweigen oder verharmlosen wir sie oder sprechen wir sie an? Diesen Fragen werden wir in der Fortbildung nachgehen. Zudem werden wir gemeinsam kreative Praxisideen und Materialien zu der Geschichte von Noah und der Arche kennenlernen und bewerten.

Referentin	Nina Kessler, Fachstelle Kindergartenarbeit
Zeit	Freitag, 7. Juni 2024, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	60,- €

7. Juni, 27. September, 22. November 2024

Arbeitskreis „Männer in der Kita“

Innerhalb der vergangenen zehn Jahre hat sich der Anteil an männlichen Erziehern in Kitas fast verdoppelt. In vielen Kindergärten, Krippen und Hortgruppen ist es mittlerweile normal, dass männliche Mitarbeiter Teil des Teams sind. Gleichzeitig lässt sich in der Praxis immer wieder beobachten, dass Männern in der Kita einerseits mit erhöhten Erwartungen, andererseits gar mit Misstrauen in deren pädagogischen und pflegerischen Fähigkeiten begegnet wird.

Um diesem Spannungsfeld Raum zu geben und einen Ort der Vernetzung und des fachlichen Austausches für männliche Mitarbeiter, Erzieher und Leitungskräfte zu schaffen, gibt es seit vielen Jahren den Arbeitskreis „Männer in der Kita“.

Auf seinen Treffen beschäftigt sich der Arbeitskreis jeweils mit einem aktuellen männerrelevanten Thema. Die Idee des Arbeitskreises ist es, die inhaltlichen Impulse in die gemischtgeschlechtlichen Teams vor Ort hineinzutragen und die Zusammenarbeit in den Kita-Teams diversitätsbewusst weiterzuentwickeln.

Der Arbeitskreis ist offen für männliche Mitarbeiter anderer Träger.

Referent	Helmut Müller, Dipl. Pädagoge, Kita-Leiter sowie Fachreferent*innen zu einzelnen Themen
Zeit / Ort / Thema	Freitag, 7. Juni 2024, Ort: Fora e.V. Oldenburg / Wildenloh Thema: Raus in die Natur – Chancen für die Arbeit (nicht nur) mit sozial-emotional herausfordernden Kindern
	Freitag, 27. September 2024, Ort: Ev. Kita Neerstedt Thema: Raufen und Rangeln – anleiten, begleiten oder unterbinden?
	Freitag, 22. November 2024, Ort: Ev. Kita Oldenburg, Donarstraße Thema wird anhand der Bedarfe gewählt
	jeweils von 9-13 Uhr
Zielgruppe	päd. Mitarbeiter, Leiter (m)
Kostenbeitrag	30,- € pro Termin für Mitarbeiter ev. Träger 35,- € pro Termin für Mitarbeiter anderer Träger

3. September 2024

Stimmbildung für pädagogische Fachkräfte

Bei der Arbeit in der Kita sind wir auf unsere Stimme angewiesen. Täglich sprechen und singen wir, wissen aber oft recht wenig über die Stimme und ihre Funktionen.

Wie bleibt sie gesund? Und wie setzt man sie geschickt ein?

In dieser Fortbildung stehen Körper, Atmung sowie die Sing- und Sprechstimme im Mittelpunkt. Es geht darum,

- die eigene Stimme anders als bisher kennenzulernen mit leichten Übungen zur Atmung, Tönen, Sprechen und Singen
- Übungen zur Stärkung und Kräftigung der Stimme kennenzulernen und zu erproben
- Unterschiede zwischen Erwachsenen- und Kinderstimme kennenzulernen

In entspannter Atmosphäre und Spaß werden alle Bereiche der Stimmbildung erkundet.

Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

Referentin	Birgit Wendt-Thorne, Kirchenmusikerin, Stimmbildnerin, Singschullehrerin, Profilbeauftragte „Junge Stimmen“ in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg, künstlerische Mitarbeiterin Universität Oldenburg
Zeit	Dienstag, 3. September 2024, von 9.00 bis 15.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	60,- €

5. September 2024

Vom Umgang mit der alltäglichen Fülle – Fokussieren, Unterscheiden und Prioritäten setzen Mithilfe des intuitiven Bogenschießens eine gesunde Haltung und Selbstwahrnehmung üben

Jeden einzelnen Arbeitstag müssen wir Entscheidungen treffen, Prioritäten im Denken und Handeln setzen und uns üben, in den alltäglichen Herausforderungen auf das zu konzentrieren, was jetzt wichtig ist.

Wie können wir uns aufstellen, um den Überblick zu behalten? Was kann uns dabei helfen, das „Richtige“ zu tun?

In dieser Fortbildung wollen wir uns mit unseren Ressourcen und Stärken beschäftigen, die uns auf diesem Weg unterstützen können. Mithilfe von Denkanstößen, Austausch und kleinen Übungen kommen wir auf die Spur der eigenen Intuition.

Eine besondere Art der mentalen und körperlichen Erfahrung ist das intuitive Bogenschießen. Das Erleben von festem Stand, kraftvoller Haltung, Anspannung und Entspannung, Loslassen und Vertrauen auf die eigene Intuition wird in kurzer Zeit erfahrbar und eröffnet einen neuen, anderen Zugang zu den eigenen Ressourcen. Wie wir diese Erfahrung für den Alltag nutzbar machen können, werden wir gemeinsam erarbeiten.

Referent*innen	Kirsten Raudonat, Diplom-Pädagogin, Supervisorin, Coach, Resilienz-Trainerin Thomas Scheurenbrand, Sozialpädagoge, Diakon, freier Trainer für Intuitives Bogenschießen
Zeit	Donnerstag, 5. September 2024, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	Leitungskräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	60,- €

11. September 2024

Mehr Bewegung und Entspannung im Kita-Alltag

Kindliche Entwicklung braucht Bewegung. In einer Zeit, in der Kinder sich laut Studien immer weniger bewegen, gehört es zum Bildungsauftrag der Kitas, den natürlichen Bewegungsdrang der Kinder zu fördern und mit wenig Aufwand und Materialien Bewegungsangebote auch außerhalb des Turnraums zu schaffen. Gleichzeitig gibt es immer mehr Kinder, die nur schwer zur Ruhe kommen und die durch gezielte Entspannungsmethoden unterstützt werden können.

In dieser Fortbildung erhalten pädagogische Fachkräfte die Möglichkeit, ihr Repertoire an Bewegungs- und Entspannungsmethoden für Kinder zu erweitern.

Es geht insbesondere um

- Bewegungsspiele drinnen und draußen
- Bewegungsgeschichten
- Entspannungsformen und -spiele für Kinder
- Verknüpfung von Bewegung und Sprachbildung

Bitte bringen Sie bequeme Sportkleidung und Verpflegung für den Tag mit.

Referentin	Eva Zurmühlen, Nds. Turnerbund, Referentin Kinderturnen und Beraterin für Bewegungs-Kitas
Zeit	Mittwoch, 11. September 2024, von 9.00 bis 15.00 Uhr
Ort	Hundsmühler Turnverein
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	60,- €

17. September 2024

Neu in der evangelischen Kita Willkommensnachmittag für neue Mitarbeitende

Diese Fortbildung richtet sich an Mitarbeitende, die bisher nicht bei einem kirchlichen Träger gearbeitet haben oder erst am Anfang ihres Berufslebens in der Kita stehen. Was bedeutet es, in einer evangelischen Kita zu arbeiten? Was macht die Fachstelle Kindergartenarbeit? Und was ist das Besondere an der Ev. Kirche als Arbeitgeber? Gemeinsam wollen wir diesen Fragen nachgehen und über die bisherigen Erfahrungen in den Austausch kommen.

Referentinnen	Frauke Rüter-Schmidt, Olga Teufel, Fachstelle Kindergartenarbeit
Zeit	Dienstag, 17. September 2024, von 14.00 bis 17.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	neue päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	30,- €

18. September 2024

Wie soll ich das den Eltern sagen?

Wirksame Elterngespräche im Zusammenhang mit § 8a konstruktiv und lösungsorientiert führen

Pädagogische Fachkräfte in Kitas begegnen den Eltern auf Augenhöhe, dabei ist eine dialogische Haltung Voraussetzung für eine gelingende Zusammenarbeit.

In der Beratung und Information von Eltern werden die pädagogischen Fachkräfte oft vor große Herausforderungen gestellt. Die Kommunikation verlangt Einfühlungsvermögen, aktives Eingehen, regelmäßiges Vermitteln und Feedback, manchmal allerdings auch klare Grenzsetzungen.

Diese Fortbildung möchte Sie als pädagogische Fachkräfte darin unterstützen, mutig und sicher Elterngespräche bei vermuteter Kindeswohlgefährdung zu führen. Ziel ist es einen Dialog zu führen, um die Gefährdungslage besser einschätzen zu können und mit den Eltern zu einer Kooperation zu gelangen.

Referentin	Elke Uldahl, Mediatorin BM, Mediatorin in Strafsachen, Trainerin für das Projekt „Giraffentraum“, Kinderschutzfachkraft gemäß §8a SGB VIII
Zeit	Mittwoch, 18. September 2024, von 9.00 bis 15.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	60,- €

19. September 2024

Die Magie der Pflanzenfarben

Ob im Garten, in der Küche oder am Straßenrand, es gibt unfassbar viele Pflanzen sowie Obst- und Gemüsesorten, aus denen Pflanzenfarben hergestellt werden können. Im Unterschied zu synthetischen haben Naturfarben eine unnachahmlich sinnliche, lebendige und leuchtende Wirkung. Kinder lieben es mit Farben zu experimentieren, zu mischen, zu klecksen, zu matschen... und mit Holz, Sträuchern oder Ton sinnliche Erfahrungen zu sammeln. Naturmaterialien erweitern das Werkstoffspektrum um ein Vielfaches, sind kostengünstig und bieten eine Fülle an erlebnisorientierten Gestaltungsmöglichkeiten.

In dieser Fortbildung verbinden wir diese Elemente, tauchen in kreative Prozesse ein und lassen uns von der Magie der Pflanzenfarben inspirieren.

Referent*innen	Annekathrin Scheer, Sebastian Neubert, Oldenburger Kunstschule e.V.
Zeit	Donnerstag, 19. September 2024, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Oldenburger Kunstschule e.V.
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	15
Kostenbeitrag	60,- €

19. September 2024

Was ist meine Wahrnehmung und meine Wirklichkeit?

Was bewegt mich? Wie kann ich mit den aktuellen Herausforderungen umgehen?

Supervision ist, offen über das Sprechen zu können, worum es wirklich geht. Immer wieder berichten Mitarbeiter*innen, wie gut es ihnen tut, in einer Gruppe vertrauensvoll genau das anzusprechen zu können. Sich zeigen zu dürfen, mit all den Gefühlen und Bedürfnissen, die uns Menschen allen bekannt sind, ist eine wohltuende Erfahrung. In einer vertrauensvollen Runde von Kolleg*innen aus verschiedenen Einrichtungen festzustellen, dass es vielen ähnlich geht, kann sehr entlastend sein. Daraus kann Raum entstehen für neue Lösungsansätze.

Dieser Tag ist eine Einladung dazu.

Referentin	Ilse Osterfeld, Systemische Supervisorin (SG und DGSF), Lehrende Systemische Mediation (SG), Lehrende Systemische Organisationsentwicklung (SG), Mediatorin und Ausbilderin (BM)
Zeit	Donnerstag, 19. September 2024, von 9.00 bis 15.00 Uhr
Ort	Seminarraum Oldenburg, Elisabethstraße
Zielgruppe	Leitungskräfte
Teilnahmezahl	7
Kostenbeitrag	60,- €

24. September 2024

Arbeitssicherheit in der Kita Grund- und Aufbauschulung für Sicherheitsbeauftragte

Kindertagesstätten mit mehr als 20 Kindern und Mitarbeitenden benötigen Sicherheitsbeauftragte. Deren Aufgabe ist es, Träger und Leitung bei der Wahrnehmung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes zu unterstützen. Ziel ist es, die Unfall- und Gesundheitsrisiken in der Kita so gering wie möglich zu halten bzw. zu vermeiden und damit zu mehr Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz beizutragen. In dieser Fortbildung erhalten pädagogische Fachkräfte das nötige Fachwissen, um diese Aufgabe wahrnehmen zu können.

Die Ausbildung findet gem. § 22 des Sozialgesetzbuches (SGB) VII in Verbindung mit der DGUV Vorschrift 1 statt.

Referent*innen	Marko Zimmermann, Fachkraft für Arbeitssicherheit Olga Teufel, Fachstelle Kindergartenarbeit
Zeit	Dienstag, 24. September 2024, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	60,- €

25. September, 23. Oktober, 13. November, 4. Dezember 2024

Einführung in die Religionspädagogik

Sich für die Arbeit in einer evangelischen Kindertagesstätte zu entscheiden, bedeutet immer auch die Bereitschaft zur religionspädagogischen Arbeit.

Die Fortbildung will pädagogischen Fachkräften eine Einführung in religionspädagogisch relevante Themen geben.

Schwerpunkte der Fortbildung werden sein:

- I Grundlagen der Religionspädagogik
- II Biblische Geschichten erschließen
- III Religionspädagogik im Alltag der Kindertagesstätte
- IV Feste und Zeiten mit Gott

Bei Teilnahme an allen 4 Terminen wird der Kurs als „Grundkurs Religionspädagogik“ anerkannt.

Referentinnen	Nina Kessler und Olga Teufel, Fachstelle Kindergartenarbeit
Zeit	I: Mittwoch, 25. September 2024 II: Mittwoch, 23. Oktober 2024 III: Mittwoch, 13. November 2024 IV: Mittwoch, 4. Dezember 2024 jeweils von 9-16 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	60,- € pro Termin

25. September 2024

„Jedes Verhalten hat seinen Sinn.“

Wie aus Herausforderungen in der Krippe neue Chancen werden können.

In der Krippe erfahren Kleinkinder altersgerechte Betreuung, Bildung und Beziehungsangebote außerhalb der Familie. Wir brauchen dort heilsame pädagogische Gemeinschaften, deren Mitglieder einander und die Krippenkinder einladen und ermutigen über sich hinauszuwachsen und Herausforderungen in neue Chancen umzuwandeln.

Doch wie gelingt dies? Und was tun, wenn kleine Kinder in der Krippe beißen, hauen, an den Haaren ziehen oder durch anderes Verhalten herausfordern?

Neben fachlichen Anregungen bietet diese Fortbildung die Möglichkeit zu einem Erfahrungsaustausch über eigene Fälle. Es geht darum, diese sensibel zu betrachten, eigenes Handeln zu reflektieren und das Beziehungsdreieck Eltern-Kind-Fachkraft in den Blick zu nehmen, um ggf. aktiv handeln zu können und zugleich die Grenzen zu Erziehungsberatung und Therapie zu wahren.

Referentin	Susanne Reese, Traumapädagogin
Zeit	Mittwoch, 25. September 2024, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	60,- €

22. Oktober und 26. November 2024

Bildungsräume für Kinder gestalten

Ob als „vorbereitete Umgebung“ oder als „dritter Erzieher“ – der Raum spielt in Krippe und Kindergarten eine wichtige Rolle. In der Art und Weise der Gestaltung von Räumen werden die pädagogische Konzeption einer Einrichtung sowie die jeweilige Haltung dem Kind gegenüber sicht- und erfahrbar.

In dieser Fortbildung wird es neben der Reflexion von eigenen Raum-Erfahrungen und der Vermittlung von pädagogischen und gestalterischen Grundlagen der Raumgestaltung insbesondere um die konkrete Entwicklung praktischer Gestaltungsideen für die eigenen Gruppenräume bzw. Funktionsbereiche gehen.

Teilnahme an beiden Terminen erforderlich.

Referentin	Frauke Rüter-Schmidt, Fachstelle Kindergartenarbeit
Zeit	I: Dienstag, 22. Oktober 2024, II: Dienstag, 26. November 2024, jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Teilnahmebetrag	120,- € für beide Termine

28. bis 29. Oktober 2024

„Die Kleinen kommen groß ‘raus...“ Kinder bis 3 Jahre in Krippe und Kindergarten

Um den besonderen Bedürfnissen der Altersgruppe bis 3 Jahre gerecht werden zu können, sind ein hohes Maß an Verantwortlichkeit, an Wissen über diese Altersgruppe und an Bereitschaft und Freude, sich auf diese Altersgruppe einzulassen, erforderlich. Diese Fortbildung will dabei unterstützen, ein qualitativ hochwertiges pädagogisches Angebot für Kinder bis 3 Jahre zu entwickeln.

*Der Kurs wird als „Grundkurs Krippenarbeit“ anerkannt.
Teilnahme an allen 3 Blöcken erforderlich.*

Referent	Dennis Meiners, Krippenberater
Zeit <i>mit Übernachtung</i>	Modul I: Montag, 28. Oktober 2024, 9.00 Uhr, bis Dienstag, 29. Oktober 2024, 16.00 Uhr Modul II und III: Anfang 2025 <i>Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.</i>
Ort	Blockhaus Ahlhorn
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	540,- € für alle Termine

29. Oktober 2024

Orientierungsabend für Auszubildende

Diese Fortbildung bietet Auszubildenden die Möglichkeit, die Fachstelle Kindergartenarbeit und die Strukturen innerhalb der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg kennenzulernen.

Wer hat welche Aufgaben? Wo gibt es Anknüpfungspunkte zur Tätigkeit von Auszubildenden? Und was zeichnet die Kirche als Arbeitgeber aus?

Neben Informationen dazu besteht die Möglichkeit, Auszubildende anderer ev. Kitas kennenzulernen und sich über bisherige Erfahrungen in der Kita auszutauschen.

Referentinnen	Frauke Rüter-Schmidt und Olga Teufel, Fachstelle Kindergartenarbeit
Zeit	Dienstag, 29. Oktober 2024, von 17.00 bis 20.00 Uhr
Ort	<i>wird rechtzeitig bekannt gegeben</i>
Zielgruppe	Auszubildende
Teilnahmezahl	18

5. November 2024

„Ein Engel möge dich bewahren...“

Gottesdienste für die Kleinsten

**Praxisseminar für pädagogische Fachkräfte und
Pastor*innen**

Manchmal sind es die kleinen Geheimnisse, die die Arbeit erleichtern und Freude und Begeisterung in unseren Alltag bringen. Mit fröhlichen Musik- und Gestaltungsideen wollen wir Gottesdienste für und mit Kindern abwechslungsreich und lebendig gestalten. Sonnenstrahlen berühren, mit Sternen tanzen, bunt und gut gelaunt. Schnippende Finger und wippende Füße im Gottesdienst!

Was gehört zu einem berührenden Gottesdienst, der Kinder und Familien erreicht? Wie kann ich neue Strukturen finden und behutsam umsetzen.

Neue Lieder und einfache Gestaltungselemente ergeben am Ende des Seminars eine praktische Ideensammlung für die Umsetzung im Kita-Alltag.

Die Fortbildung ist darüber hinaus gut geeignet, um die Zusammenarbeit von Pastor*innen und Kita-Fachkräften zu bereichern.

Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

In Kooperation mit der Personalentwicklung der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg.

Referentin	Dagmar Grössler-Romann, Musikpädagogin, Bildungsreferentin der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Zeit	Dienstag, 5. November 2024, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	päd. Fachkräfte und Pastor*innen
Teilnahmezahl	20
Kostenbeitrag	60,- €

7. November 2024

Sexualpädagogik in der Kita

Zu den Aufgaben von Kitas gehört es, Kinder in ihrer Sexualentwicklung zu begleiten und zu stärken. Doch wie geht das eigentlich?

In dieser Fortbildung soll es darum gehen, sich mit dem Thema „Kindliche Sexualität“ auseinanderzusetzen und Sicherheit zu bekommen, welches Verhalten zur „normalen“ Entwicklung von Kindern gehört und an welchen Stellen klare Grenzen und Regeln festzulegen sind.

Gemeinsam werden wir verschiedene Praxismaterialien für den Alltag in der Kita sichten und bewerten. Außerdem beschäftigen wir uns mit der Frage, wie Eltern einbezogen werden können und welche Bestandteile in ein sexualpädagogisches Konzept gehören.

Referent*innen	Cathrin Schulz, Jens Brodauf, Pro Familia Oldenburg
Zeit	Donnerstag, 7. November 2024, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	60,- €

12. November 2024

Portfolio

– eine gemeinsame Reise durch die Kita-Zeit

Portfolios gehören mittlerweile zu den häufigsten Formen der Bildungsdokumentation. Wie in einem Reisebericht werden die Lern- und Entwicklungsschritte und besonderen Momente der einzelnen Kinder in der Kita festgehalten.

Dabei bietet das Portfolio eine große Chance, dialogisch mit Kindern und Eltern zu arbeiten und Dokumentation und Austausch zu vereinen.

In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der dialogischen Portfolioarbeit.

Schwerpunkte sind:

- Anlegen und Strukturieren von Portfolios
- Auswahl von Inhalten, Darstellung und Beschreibung von Entwicklungsschritten
- Die Rolle der pädagogischen Fachkraft und Partizipation der Kinder in der Portfolioarbeit
- Erziehungspartnerschaft und Portfolio: Einbezug der Eltern

Referentinnen	Olga Teufel, Frauke Rüter-Schmidt, Fachstelle Kindergartenarbeit
Zeit	Dienstag, 12. November 2024, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	60,- €

20. November 2024

„Findet das Ding von Dani“ Ein Escape Room zu Lebenslagen von Familien in Armut

Kommerzielle Escape Rooms haben in den letzten Jahren viele Menschen aller Altersklassen begeistert. Die Teilnehmer*innen lösen in einem Escape Room viele kleine Rätsel, um am Ende gemeinsam eine Aufgabe zu entschlüsseln, ein Schloss bzw. die Tür des Raumes zu öffnen oder einen Schatz zu finden.

In dieser Fortbildung werden die Teilnehmer*innen zu Helfer*innen im Second-Hand-Laden: Ein wertvolles DING ist aus Versehen im Spendenkarton gewesen und Dani braucht es zurück. Bei der Suche entdeckt die Gruppe Geschichten, Gegenstände und Sachverhalte, die im Kontext von Armut für Familien bedeutsam sein können. Aber finden sie auch das DING? Und was hat das Spiel mit der Arbeit in der Kita zu tun?

In dieser Fortbildung wollen wir uns auf spielerische Weise dem Thema nähern und gemeinsam erarbeiten, wie pädagogische Fachkräfte Kinder aus den unterschiedlichsten Verhältnissen bestmöglich fördern können.

Referentin	Olga Teufel, Fachstelle Kindergartenarbeit
Zeit	Mittwoch, 20. November 2024, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Ev.-luth. Oberkirchenrat Oldenburg
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	12
Kostenbeitrag	60,- €

27. November 2024

„Gott ist für mich wie...“ Mit Kindern über Gott sprechen

Kinder sind aktive Subjekte, die ihre Mit- und Umwelt auf ihre individuelle Weise konstruieren. Bereits in jungen Jahren entwickeln sie Antworten auf die großen Fragen des Lebens und sind in der Lage, über ihre Vorstellungen von Gott nachzudenken. In diesem Prozess braucht es pädagogische Fachkräfte, die die Kinder begleiten und sie dabei unterstützen, ihre je eigenen Vorstellungen von Gott wahrzunehmen, auszudrücken und weiterzuentwickeln.

In dieser Fortbildung wollen wir uns mit ausgewählten Erkenntnissen der Religionspädagogin Anna-Katharina Szagun beschäftigen. Sie führte Langzeitstudien zur frühkindlichen Entwicklung von Gotteskonzepten durch und nutzte dabei eine Vielzahl an interessanten Methoden. Ausgehend hiervon werden wir gemeinsam einzelne Praxisideen für religionspädagogische Angebote mit Kindern kennenlernen und reflektieren.

Referentin	Nina Kessler, Fachstelle Kindergartenarbeit
Zeit	Mittwoch, 27. November 2024, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	60,- €

2024

Team-Tage in der Sager Schweiz

Mitglied in einem tollen Team zu sein, wünscht sich jede*r. Wie sieht der Weg dorthin aus?

Im Rahmen dieser Fortbildung erhalten Kita-Teams die Möglichkeit, ihr Teamverständnis zu reflektieren und ‚spielend‘ weiterzuentwickeln. Verschiedene Übungen, Teamaufgaben und Spielaktionen aus der Erlebnispädagogik können dabei helfen, das Bewusstsein für eine gute Teamkultur zu stärken.

Alle Infos und Anmeldungen über die Pfadfinderbildungsstätte Sager Schweiz e.V.

Telefon: 04435 – 97 02 35

Homepage: <https://pbs.sager-schweiz.de>

NOTIZEN